

Ergebnisprotokoll über die 6.Sitzung der Gebietskooperation des Bearbeitungsgebietes 22 Aller/Böhme am 23.02.07

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung
- TOP 2 Vorstellung der „erweiterten Tabelle 7“- Wichtige Bewirtschaftungsfragen
- TOP 3 „Tag der Unterhaltung“ im Bearbeitungsgebiet 22
- Termin
 - Themen
 - Organisation
- TOP 4 Zwischenbericht „Ausweisung der HMWB“ im Bearbeitungsgebiet 22
- TOP 5 Modellprojekt Wümme – Ergebnisse der Phase I
- TOP 6 Ökologische Einstufung der Fließgewässer gemäß EG-WRRL anhand des Fischbasierten Bewertungssystems (FIBS)
- TOP 7 Verschiedenes
- Bericht vom Forum EG-WRRL in Braunschweig
 - Tochterrichtlinie Grundwasser

zu TOP 1

Änderung im Protokoll der 5. Sitzung auf Antrag von Herrn Fuhrhop (LK SFA):
Unter TOP 7, Unterpunkt „-Ratsmühle in Soltau“ wird der Satz „Mit dem Verkauf... für den Wehrbetrieb.“ ersatzlos gestrichen. Ansonsten wurde das Protokoll nebst Anlagen genehmigt und wird in den öffentlichen Bereich im „Wasserblick“ eingestellt (Datei der Neufassung des Protokolls als Anlage).

zu TOP 2

Der Aufbau und die Auswertung der Daten der erweiterten Tabelle 7 wird erläutert (Präsentation als Anlage) und die Prioritätenbildung dargestellt. Der Vorlage der „erweiterten Tabelle 7“ wird zugestimmt (Datei als Anlage).

Z. Zt. wird die Grundlage für eine zukünftige Mittelverteilung nach einer noch zu bildenden Prioritätenliste durch eine dafür eingerichtete AG erarbeitet. Gegenstand der Mittelverteilung soll auch ein landesweites Maßnahmenkataster sein. In wie weit sich die Maßnahmen auf

einen einzelnen Wasserkörper im Bearbeitungsgebiet auswirken, kann noch nicht prognostiziert werden. Es bleiben die Ergebnisse der AG abzuwarten.

zu TOP 3

Herr Peters vom Ing.-Büro Heidt und Peters trug zu diesem Punkt vor. Das Ing.-Büro ist mit der Planung und Durchführung des „Böhmetages“ beauftragt. Der Entwurf des Einladungsflyers ist als Anlage beigefügt. Das Oberthema soll sich um das Gebiet der Finanzierung drehen. Dazu sollen konkrete Beispiele aus der Praxis vorgestellt werden. Es sollen/können auch Beispiele einer nicht so gelungenen Umsetzung zur Diskussion gestellt werden. Als mögliche Beispiele wurden die Klostermühle Walsrode für die Wasserkraftnutzung in Verbindung mit dem Wehrbetrieb; Gewässerabschnitte, die sich eigendynamisch entwickeln können (Flächenbedarf); Themen zur aktuellen Klimaentwicklung und dadurch bedingte Gewässeranpassung u. a. genannt. Die Mitglieder der Gebietskooperation sind aufgefordert konkrete Themen möglichst gekoppelt mit einem Ortstermin am Nachmittag Herrn Peters (Tel.:05141/938823) oder Herrn Morrack (Tel.: 05161/3365) mitzuteilen. Als Termin wird der 15.05.07 bevorzugt. Als Tagungsstandort sollte die Stadthalle Walsrode gewonnen werden. Herr Bräuniger(Stadtwerke Walsrode), steht für die Terminplanung zur Verfügung.

zu TOP 4

An einem Beispiel wurde das Ausweisungsverfahren der erheblich veränderten Wasserkörper erläutert. Bisher wurden ca. 80% der bearbeiteten Wasserkörper als „erheblich verändert“ (HMWB) ausgewiesen. Die restlichen 20% sind künstlich. Die Formblätter mit den dazugehörigen Erläuterungen für die einzelnen Wasserkörper werden in den internen Bereich des „Wasserblicks“ eingestellt. Der Terminplan der weiteren Sitzungen ist als Datei als Anlage beigefügt.

zu TOP 5

Die Präsentation des Vortrages von Herrn Harting ist als Datei als Anlage beigefügt. Die Ergebnisse der Phase I sind als Kurzfassung des Modellprojektes Wümme in den „Wasserblick“ eingestellt. Eine entsprechende CD kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Herr Intemann wies darauf hin, dass es über die Aller unter dem Thema „Lebendige Allerufer“ vom Ing.-Büro Heidt und Peters eine lohnenswerte Darstellung gibt. Die CD wird als pdf-Datei in das Interne Verzeichnis Aller/Böhme in den Wasserblick eingestellt.

zu TOP 6

Die Präsentation des Vortrages von Herrn Austen ist als Datei als Anlage beigefügt. Es fehlen jedoch die abschließenden Auswertungen, da diese noch nicht freigegeben sind. Es gab Kritik an der Anzahl und Auswahl der Messstellen (v. a. Messstellen an der Böhme fehlen). Herr Harting sagte zu, dass über das 15.000.-€ - Budget zusätzliche Untersuchungen in der mittleren und unteren Böhme sowie in der Alpe und Wölpe nach fachlicher Prüfung beauftragt werden.

Herr Dr. Danz wies darauf hin, dass die erhobenen Fischdaten der Probis veröffentlicht und weiter gegeben werden können.

zu TOP 7

Herr Harting berichtete vom Forum EG-WRRL in Braunschweig. Die Präsentationen der Vortragenden sind als Anlage beigefügt. Wichtig für die Kooperationsarbeit ist folgende Aussage: Rechtliche Verbindlichkeiten ergeben sich erst durch Kabinettsbeschluss, nicht durch Beschlüsse der Gebietskooperationen.

Mittel der Abwasserabgabe werden in 2007 und die kommenden Jahre für die Umsetzung der EG-WRRL eingeplant. In diesem Zusammenhang wird der Hinweis an die Kommunen gegeben, dass per Erlass ab 2007 eine Förderung von kommunalen Kläranlagen aus diesem Fördertopf nicht mehr erfolgt. Die Förderung soll über die EU-Programme durchgeführt werden.

Inzwischen wurde die „Tochtrichtlinie Grundwasser“ seitens der EU verabschiedet und muss innerhalb der nächsten zwei Jahre in das NWG eingearbeitet und beschlossen werden. (Richtlinie 2006/118EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12.12.2006 zum Schutz des Grundwassers vor Verschmutzung und Verschlechterung – veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union v. 27.12.06 S. L 372/19 ff)

Vom NLWKN wurde unter der Reihe „Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen“ das Heft 2/2006 unter dem Titel „Beiträge zum Fließgewässerschutz II – Renaturierungsmaßnahmen und Erfolgskontrollen“ herausgegeben. Interessenten sollten sich auf der nächsten GK - Sitzung melden, damit ggf. eine Sammelbestellung aus dem 15.000.-€ Budget erfolgen kann (Bezugspreis 2,50 € + Versandkosten).

Zur Information: Der Auftrag zur Aufstellung des Maßnahmenkatasters erfolgte an das Ing.-Büro Heidt u. Peters.

Ralf Brandt

Anlagen

Teilnehmerliste

Zu TOP 1: Datei Überarbeitetes Protokoll 5. Sitzung

Zu TOP 2: Datei „erweiterte Tabelle 7“

 Datei Präsentation „wichtige Bewirtschaftungsfragen“

Zu TOP 3: Datei Flyerentwurf Örtzetag

Zu TOP 4: Datei Termine HMWB

Zu TOP 5: Datei Präsentation Wümmeprojekt

Zu TOP 6: Datei Präsentation Fisch basiertes Bewertungssystem

Zu TOP 7: 3 Dateien Präsentation Forum Braunschweig (Janning; Heinrich; Nitsche)